

FREIBERUFLER-TICKER vom 14. Februar 2020

1. BvD unterstützt Safer Internet Day

Anlässlich des Safer Internet Day 2020 am 11. Februar 2020 [klärte](#) der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. im Februar und März durch Schulbesuche rund 2.500 Schüler ab Klassenstufe 5 bundesweit über sicheres Surfen per Handy, Pad und Computer auf. Ehrenamtliche Dozenten des Verbandes sowie – dank einer Kooperation – aus den Datenschutzaufsichtsbehörden griffen dafür auf ein vom Verband erarbeitetes pädagogisches Konzept zurück, das regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt wird.

2. Auszeichnung der GI für die zehn prägenden Köpfe der KI

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie zeichneten auf ihrem Neujahrsempfang [zehn prägende Köpfe](#) der deutschen KI-Geschichte aus. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Projekts „#KI50: Künstliche Intelligenz in Deutschland – gestern, heute, morgen“ der GI.

3. Neuregelung zur EU-Entsenderichtlinie

Das Bundeskabinett befasste sich in seiner 85. Sitzung am 12. Februar 2020 unter anderem mit dem [Gesetzentwurf](#) zur Umsetzung der EU-Richtlinien über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen. Die Richtlinie (EU) [2018/957](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Juni 2018 zur Änderung der Richtlinie [96/71/EG](#) über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (ABl. L 173 vom 9.7.2018, S. 16, im Folgenden: Änderungsrichtlinie) trat am 29. Juli 2018 in Kraft. Artikel 3 der Änderungsrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, bis zum 30. Juli 2020 die Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu erlassen und zu veröffentlichen, die erforderlich sind, um der Änderungsrichtlinie nachzukommen. Mit dem neuen Gesetz sollen ausländische Arbeitnehmer künftig stärker als bislang von den in Deutschland geltenden Arbeitsbedingungen profitieren, beispielsweise haben entsandte Arbeitnehmer nicht mehr nur Anspruch auf den Mindestlohn, sondern auch auf den Tariflohn aus allgemeinverbindlichen Tarifverträgen. Nun müssen Bundestag und Bundesrat dem Entwurf zustimmen. Ab dem 30. Juli 2020 sollen die Neuregelungen gelten.

4. Reallöhne steigen an

Laut einer [Pressemitteilung](#) des Statistischen Bundesamtes vom 12. Februar 2020 stiegen die Reallöhne 2019 um 1,2 Prozent an. Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre fort, in denen die Bruttoverdienste der Arbeitnehmer stärker stiegen als die Verbraucherpreise, 2019 weiter fort. Gemessen am Reallohnindex stiegen die Arbeitnehmerverdienste seit 2010 im Durchschnitt jedes Jahr ebenfalls um 1,2 Prozent.